

Entschuldigt fehlten:

Fraktionslose

Frau Gudrun Tack

ordentliches Mitglied

In öffentlicher Sitzung

Die Vorsitzende, Frau Stotz, eröffnet die Sitzung des Gleichstellungsbeirates und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen. Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Frau Monika Steltemeier als neues stellv. Mitglied des Gleichstellungsbeirates besonders begrüßt und durch die Verlesung der Verpflichtungserklärung vereidigt. So dann stellt Frau Stotz fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde, Beschlussfähigkeit vorliegt und leitet in die Tagesordnung über.

1. EinwohnerInnengespräch

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Wortmeldungen.

2. „Die Hälfte des Himmels – 55 Frauen und du“ Ausstellung mit Frauen-Portraits und Hör-Interviews – Wanderausstellung zum Thema „Frauen und Gewalt“

148/2019

Anhand einer Präsentation (s. Anlage) stellt Frau Franken die Ausstellung kurz vor und spielt einen kleinen Hörausschnitt einer der Frauen, die in der Ausstellung dargestellt wird, ab. Hiernach erläutert Frau Franken die Wanderausstellung detaillierter.

Die Ausstellung soll im Evangelischen Krankenhaus Lippstadt im Zeitraum vom 30.10.2019 – 15.11.2019 gezeigt werden. Das EVK wurde u.a. ausgewählt, da es durchgehend besucht werden kann und zudem ein Ansprechpartner für den Verleih der Audio-Guides, die zu dieser Ausstellung ausgeliehen werden können, zur Verfügung steht. Buchmaterial inkl. einer CD zur Ausstellung kann ebenfalls dort erworben werden.

Des Weiteren wird die Beteiligung an der Kampagne von Unwomen „Orange the World“ (#orangetheworld) besprochen.

Nach einer Nachfrage von Frau Großekathöfer beschließen die Mitglieder wie folgt:

1. „Der Beirat für die Gleichstellung von Frau und Mann beteiligt sich an der gemeinsamen Aktion der Serviceclubs Zonta und Soroptimist International sowie der Gleichstellungsstelle.
2. Der Beirat für die Gleichstellung von Frau und Mann übernimmt die Kosten der Ausstellung in Höhe von 750,00 Euro.“

Einstimmig

3. Berufswahlkalender „Mädchenmerker“ für das Schuljahr 2019/2020
149/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Frau Stotz das Wort an Frau Vogel, die an das 10-jährige Jubiläum des Mädchenmerkers erinnert. Daraufhin gibt sie einen Ausblick über den aktuellen Stand der Planungen und der Finanzierung. Im Anschluss wird folgender Beschluss durch das Gremium gefasst:

„Der finanziellen Beteiligung des Berufswahlkalenders mit dem Titel „Mädchenmerker“ für das Schuljahr 2019/2020 in Höhe von 180,- Euro wird zugestimmt.“

Einstimmig

4. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
150/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt geben Frau Franken und Frau Vogel einen Rückblick über vergangene Aktionen und Veranstaltungen des ersten Halbjahres:

- **Protestaktion „One Billion Rising“**

Frau Vogel gibt einen Rückblick über die Veranstaltung „One Billion Rising“, die wie in jedem Jahr am 14. Februar stattgefunden hat und von der Arbeitsgemeinschaft Mädchen organisiert wurde. Sie führt aus, dass es in diesem Jahr gemeinsame Leibchen für die Teilnehmenden gab, was ein schönes, einheitliches Bild ergab. Die Aktion, die in weltweit über 200 Ländern stattgefunden hat, kam gut bei den 150 – 200 TeilnehmerInnen an.

- **Matinee AK Frauengeschichte „Frauen! Lernt wählen!“**

Sodann resümiert Frau Franken über die Matinee zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“, die am 3. März im Stadtarchiv stattgefunden hat. Hier durften 83 BesucherInnen die Biographien der 11 Lippstädter Frauen kennenlernen, die sich vor 100 Jahren zur Wahl aufstellen ließen, also das passive Wahlrecht in Anspruch nahmen, in deren Ergebnis eine von ihnen gewählt wurde. Die Mitglieder des Arbeitskreises Frauengeschichte stellten diese 11 Frauen sehr kurzweilig und anschaulich dar, auch Herr Bürgermeister Sommer beteiligte sich tatkräftig an dieser Präsentation. Der Arbeitskreis Frauengeschichte arbeitet derzeit an der Vervollständigung der Biographien mit dem Ziel der Erstellung einer Broschüre über diese engagierten Frauen.

- **Kinoaktion zum Int. Frauentag**

Frau Franken informiert über die Kinoaktion vom 8. März, die im Rahmen des Internationalen Frauentages im Cinema+Studio-Center stattgefunden hat. 243 BesucherInnen sahen sich die Filme „Die göttliche Ordnung“ und „Kindeswohl“ an, die zu 4 verschiedenen Uhrzeiten vorgeführt wurden. Bei dem Angebot handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung der

Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Soest und der Filmtheaterbetriebe Nieuwdorp.

- **Inhouse-Vortrag zum Int. Frauentag**

Zum Vortrag „Essen Sie sich fit“, einer Inhouseveranstaltung für die Mitarbeiterinnen der Stadt Lippstadt, die am 15. März im Rathausaal stattgefunden hat, informiert Frau Vogel. Sie berichtet über gute Teilnehmerresonanz (44 Kolleginnen) des Vortrages, der von Ute Nübel, Zertifizierte Diätassistentin/VDD, gehalten wurde.

- **„Männergruß aus der Küche – Männer kochen, Frauen genießen“**

Frau Vogel erzählt vom Männerkochkurs „Männergruß aus der Küche – Männer kochen – Frauen genießen“, der gemeinsam mit der VHS in deren Räumlichkeiten 16. März unter der Leitung von Frau Vorwerk stattgefunden hat. Der Kurs war mit 20 Teilnehmenden ausgebucht.

- **Girls‘ & Boys‘ Day**

Frau Vogel berichtet vom diesjährigen Girls‘ & Boys‘ Day am 28. März. Auf Anraten der Mädchen des letzten Jahres wurde ein veränderter Tagesablauf eingeführt, woraufhin die Mädchen und jungen Frauen in vier Stunden direkt im jeweiligen Arbeitsbereich eingesetzt wurden, ohne gemeinsame Einführungs- und Abschlussveranstaltung. Durch das positive Feedback der TeilnehmerInnen und auch der teilnehmenden Einrichtungen über dieses verkürzte, komprimierte Kennenlernen des Arbeitsalltags, soll der Girls‘ Day im nächsten Jahr wieder in diesem Zeitrahmen angeboten werden. Insgesamt standen 17 Plätze im Bereich des Baubetriebshofes (Straßenwärterin und Kfz-Mechatronikerin), im Fachdienst Geoservice und Wertermittlung und der Feuer- und Rettungswache für interessierte Mädchen zur Verfügung. Darüber hinaus konnten ebenfalls 17 Plätze in den städtischen Kindertageseinrichtungen für interessierte Jungen vorgehalten werden.

- **Veranstaltungsreihe „Mehr Frauen in die lokale Politik“**

Frau Franken gibt einen Einblick in die Modulreihe „Mehr Frauen in die lokale Politik“. Hier kann sie ein positives Feedback der Teilnehmerinnen rückmelden, zudem sind zwischenzeitlich die ersten Module mit den Stiftungen angelaufen.

Ebenso berichtet sie über einen gemeinsamen Besuch des Landtags in Düsseldorf am 22. Mai. Im weiteren Programmablauf steht noch ein weiteres Modul zum Thema „speech writing“ und ein Webinar zum Thema „social media“ an, ebenso wie der gemeinsame Besuch einer Rats- oder Ausschusssitzung. Ein weiterer Kurs dieser Reihe wird die Haushaltsplanung mit der Ersten Beigeordneten Frau Rodeheger sein.

Frau Steltemeier, die Teilnehmerin dieser Veranstaltungsreihe ist, äußert sich ebenfalls sehr positiv über die bisher stattgefundenen, sehr informativen und kurzweiligen Termine dieser Reihe.

Frau Franken bringt anschließend noch an, dass das Interesse an dieser Veranstaltungsreihe so hoch gewesen sei, dass ein zweiter, parallel laufender Kurs mit ins Angebot aufgenommen wurde. Mit Beginn der Veranstaltungsreihe musste leider weiteren Interessierten abgesagt werden.

- **Gleichstellungsplan 2019 - 2023**

Frau Franken fährt mit dem Thema Gleichstellungsplan fort und informiert die Mitglieder des Beirates über die Verabschiedung des Planes und seinen Änderungen.

Im Folgenden weist Frau Franken auf eine Änderung der Kommunalhaushaltsverordnung hin. Danach ist gemäß § 45 Abs. 2 KomHVO NRW im Anhang anzugeben, ob und für welchen Zeitraum ein gültiger Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vorliegt.

Ausblick

Im Nachfolgenden gibt Frau Franken einen Ausblick auf eine bevorstehende Veranstaltung, einer interaktiven Lesung mit Frau Nicole Staudinger, die unter dem Titel „Schlagfertigkeitsqueen“ am 9. Oktober gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung in deren Räumen stattfindet. Mit ihrer interaktiven Lese-Show macht Nicole Staudinger Frauen auf ihre einzigartige humorvolle Art schlagfertig.

Im Anschluss an den Bericht spricht die Vorsitzende Frau Stotz auch im Namen der Beiratsmitglieder dem Team der Gleichstellungsstelle einen Dank für die Planung und Durchführung der Veranstaltungen und Aktionen aus.

Abschließend möchte Frau Ghanem in Erfahrung bringen, ob die Informationen, die der Arbeitskreis Frauengeschichte erarbeitet hat, auch den Schulen zur Verfügung gestellt wird. Frau Franken erklärt, dass das für die Frauen des Arbeitskreises, die alle ehrenamtlich arbeiten, einen zu hohen zeitlichen Aufwand bedeuten würde, der so leider nicht geleistet werden kann. Da jedoch eine Broschüre über die Biographien der Lippstädter Frauen in Planung ist und ggf. eine Ausstellung entwickelt werden soll, bestünde hier die Möglichkeit, Informationen und Wissen weiterzuvermitteln.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine weiteren Fragen.

5. Verschiedenes

Frau Franken berichtet über eine Anfrage der Städte Dortmund und Bochum, in der es um eine Veranstaltung an der Ruhr-Universität Bochum geht, die am 20. September unter dem Titel „Geschlecht. Politik. Partizipation. NRW auf dem Weg der Parität“ stattfindet. Die Veranstaltung nimmt Impulse auf, die durch zahlreiche Festveranstaltungen in NRW im Rahmen der Feierlichkeiten zu „100 Jahre Frauenwahlrecht“ in den Jahren 2018/2019 entstanden sind. Hier wird der Gleichstellungsstelle Lippstadt die Möglichkeit gegeben, sich aktiv als Veranstalterin zu beteiligen. Grund hierfür ist die positive landesweite Anerkennung der Lippstädter Veranstaltungsreihe „Mehr Frauen in die lokale Politik“. Rednerinnen sind u.a. Frau Dr. Elke Wiechmann, (bekannt durch den Eröffnungsvortrag der o.g. Reihe). Zudem soll eine Podiumsdiskussion stattfinden, zu der u.a. Prof. Dr. Rita Süßmuth, Josefine Paul, Anja Butschkau und weitere geladen sind. Die Veranstaltung richtet sich u.a. an VertreterInnen

und Mitglieder von Parteien und Verbänden aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Segmenten, Gleichstellungsbeauftragte der Kommunen und Frauen als Wählerin sowie potentielle Kandidatinnen.

In diesem Zusammenhang stellt die Gleichstellungsstelle die Frage, ob auch der Gleichstellungsbeirat als Ideengeberin und Mitinitiatorin der Veranstaltungsreihe „Mehr Frauen in die lokale Politik“ als Kooperationspartnerin an dieser Veranstaltung auftreten möchte. Die Kosten würden sich auf rund 500,- Euro belaufen. Nach einer kurzen Aussprache im Gremium wird dieser Vorschlag der Gleichstellungsstelle positiv aufgenommen. Die Mitglieder erfreuen sich am Interesse anderer Städte am Lippstädter Modell. Der Beirat spricht sich sodann einstimmig für eine Kooperation, verbunden mit einer Kostenübernahme von 500,- Euro, aus.

Als weiterer Punkt unter *Verschiedenes* unterbreitet die Vorsitzende Frau Stotz dem Beirat den Vorschlag, Projektmittel im nächsten Haushaltsjahr zu beantragen. Konkret geht es bei diesem Vorhaben darum, Einrichtungen/Institutionen und Vereinen die Möglichkeit zu bieten, Fördergelder bei verschiedenen Aktionen und Projekten zum Thema „Gleichstellung von Frau und Mann“ beim Beirat abzurufen (vgl. Bereich Integration oder Kultur).

Über ein einheitliches Prozedere mit Antragsverfahren und ggf. Projektvorstellung im Beirat würde anhand eines noch zu erarbeitenden Richtlinienkatalogs über die Bewilligung der Projektmittel entschieden. Nach kurzer Erörterung im Gremium soll für das Haushaltsjahr 2020 eine Summe von 2.000,- Euro akquiriert werden.

Der Beirat beschließt:

„Für das Haushaltsjahr 2020 sollen zusätzlich 2.000,00 Euro als Projektfördermittel für den Beirat für die Gleichstellung von Frau und Mann bereitgestellt werden.“

Einstimmig

Ende des öffentlichen Teils um 19.00 Uhr.

(MdL Marlies Stotz)
Vorsitzende

(Verena Wieneke)
Schriftführerin